

## Ministerium für Wasserwirtschaft: 411 Projekte im ersten Halbjahr 2014 in Auftrag gegeben

Geschrieben von: elmilia

Donnerstag, den 24. Juli 2014 - Aktualisiert Donnerstag, den 24. Juli 2014

---



Um der Nachfrage der Bürger nach Trinkwasser während des Ramadan und der Sommersaison zu genügen wurden 411 Projekte zur Wasserversorgung gestartet, sagte am Dienstag in Algier, der algerische Minister für natürliche Ressourcen und Wasser, Hocine Necib.

"Um den Wasserbedarf während des Ramadan und der Sommersaison 2014 zu erfüllen, wurden 411 Projekte in Auftrag gegeben, davon 101 für Trinkwasserversorgung", sagte der Minister auf einer Pressekonferenz zur aktuellen algerischen Situation der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung während der Sommersaison 2014.

Die Projekte umfassen u.a. die Wasserversorgungs- und Transferanlagen von Koudiet Acedoun (Bouira) nach Medea und M'sila, von Ain Kercha (Oum Bouaghi) nach Koudiat Mdaouer (Batna), die Arbeiten der neuen Bohrungen in der Stadt □□ Boussaada, die Verbindung nach Tébessa und der Guemas-Tank-komplex Amir Abdelkader (Constantine).

Der Minister erklärte, dass das Niveau aller algerischen Wasserreserven sehr günstig sei. Er fügte hinzu, dass große Staudämme, von Tipasa im Jahr 2014 und 8 weitere im Jahr 2015 fertig gestellt werden. Im Juni und Juli betrug die durchschnittliche Wasserproduktion 9,5 Millionen Kubikmeter pro Tag gegenüber 8,5 Millionen im gleichen Zeitraum des Jahres 2013, erläuterte der Minister.

Mit der Entwicklung von 9 Stationen zur Wasserentsalzung mit einer Kapazität von 1,4 Mio. m<sup>3</sup> Wasser pro Tag werden die Staudämmen erheblich entlastet und die Wasserversorgung der Bürger verbessert, gab der Minister weiter bekannt.

## Ministerium für Wasserwirtschaft: 411 Projekte im ersten Halbjahr 2014 in Auftrag gegeben

Geschrieben von: elmilia

Donnerstag, den 24. Juli 2014 - Aktualisiert Donnerstag, den 24. Juli 2014

---

Trotz dieser großen Anstrengungen gab es in mehreren Provinzen einen Rückgang bei der Wasserversorgung, wie z.B. in Souk Ahras, Bordj Bou Arreridj, Tipasa und Mascara, gab der Minister zu und versicherte, dass Maßnahmen getroffen wurden, um die Stabilisierung der Wasserverteilung in allen betroffenen Regionen des Landes gewährleisten zu können.  
(übertragen ins Deutsche, Quelle [aps.dz](#) )